Datenbankprotokoll

Mit dem Modul Datenbankprotokoll analysieren Sie Datenbankänderungen und geben das Ergebnis in einer csv-Datei aus. Die Ausgabe kann auf einen maximale Zeilenanzahl eingeschränkt werden. Ist die Ausgabe zu umfangreich, können Sie die Datenmenge durch Eingrenzen des Zeitraums einschränken und die Analyse ggf. über mehrere Zeitabschnitte getrennt ausgeben.

Als `Ausgabedatei` definieren Sie selbst einen Dateinamen (und dessen Pfad). Die Dateiendung `.csv` erlaubt das einlesen der Datei in Excel oder anderer Software, z. B. einem Texteditor. Eine Tabellenkalkulation wie Excel erlaubt ein späteres Sortieren und Filtern der Daten.

Die `maximale Zeilenanzahl` ist relevant in Abhängigkeit der verwendeten Software zum weiteren Verarbeiten der Ausgabedatei. Der maximale Wert ist 63899. Damit kommen auch ältere Versionen von Excel zurecht.

Im Bereich Filter definieren Sie mit `Objektbereich` den Bereich, aus welchem Änderungen betrachtet werden sollen. Mit `Benutzer-ID` reduzieren Sie die Ausgabe auf die Änderungen, welchem vom jeweiligen Benutzer ausgelöst wurden.

In der Auswahl `Datenbereiche` können Sie einen oder mehrere Bereiche markieren. Der oberste Eintrag `Alle` umfasst alle darunterliegenden Bereiche.

Mit `Zeitraum eingrenzen` reduzieren Sie die Analyse auf einen minutengenau definierbaren Bereich.

Mit dem Schalter `Bericht generieren` starten sie die Analyse, deren Ergebnis dann in der Ausgabedatei zu finden ist. Die csv-Datei wird in Excel automatisch geöffnet.